

Tempting

~*~ Reituki ~*~

Von Atem

Tempting

Title: Tempting

Fandom: The Gazette

Part: Oneshot

Author: Atem

Rating: Humor, slight Shounen-ai

Pairing: is there any? *eyebrows waggle* XD~ (Slight Reituki...)

Disclaimer: Leider nicht meine... diese Kerlchen gehören sich selbst und ihren Managern XD". Ich nehme mir nur die Freiheit heraus, mit ihnen ein wenig Schabernack zu treiben X3~.

Comment: An und für sich steht diese Geschichte für sich selber, d.h. sie ist in sich abgeschlossen. Anfang. Ende. Aus. Allerdings... wen es interessiert, kann sich auch die Vorgeschichte dazu durchlesen: **Break**

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/71200/188285/>

Sie haben nicht viel gemeinsam, aber seht es als ein Spiel zwischen Ruki und Reita, an dem sie verdammt viel Spaß haben XD~.

Ich will aber nicht zu viel verraten... nur so viel noch: Eine Freundin hat mir die Idee dazu geliefert. Ich sollte sie umsetzen (so weit bin ich nun schon gekommen, ich schreibe, was andere mir auftragen XD"...). Ich bin gespannt, wie es euch gefällt ^3^.

Zu der Sache mit Beat Shuffle... dieses Video existiert wirklich. Ruki und Uruha gestalten „Businesscards“... das Video findet ihr hier: **Beat Shuffle: Club Adios feat. Ruki & Uruha**

<http://www.youtube.com/watch?v=SpMsBYBmlCw>

Ich kann es jedem nur empfehlen! Ich habe so gelacht! Vor allem Rukis Lachen ist SO ansteckend und die zwei hatten bei der Aktion anscheinend wirklich eine Menge Spaß.

~*~

„Ihr habt was machen müssen? Wirklich?“

„Aber ja. Visitenkarten. So wie sie Geschäftsleute untereinander bei Treffen

austauschen“, antwortete Ruki und stieß den blass bläulichen Rauch der Zigarette, die er gerade rauchte aus, welcher sich mit dem der anderen Gäste vermischte. Aoi lachte erneut und griff nach seinem Getränk. „Die lassen sich doch tatsächlich immer wieder neue Sachen einfallen.“

Uruha und Ruki waren vor Kurzem aus dem Studio gekommen. Sie waren Gäste bei Beat Shuffle gewesen und hatten dort einen Auftritt absolviert, bei dem sie dazu aufgefordert worden waren, eine Visitenkarte grafisch zu gestalten. Trotz Zeitvorgabe hatte das Ganze dann doch länger gedauert als ursprünglich gedacht. So war erst am späten Nachmittag alles im Kasten, als sie schlussendlich gehen konnten. Um den angebrochenen Abend noch bis ins Letzte auszunutzen, hatten sie sich kurzerhand mit den anderen Bandmitgliedern zu einem Drink in einer ihrer liebsten Bars verabredet. Klein und ein wenig abgelegen von den Hauptstraßen. Fast wie ein Insiderlokal. Sie trafen sich dort öfters auf einen Drink nach den Proben oder ihrer Bandbesprechungen. So wie auch an diesem Abend.

„Aber das Beste war, als Uruha plötzlich nicht mehr wusste, wie man sein Kanji schreibt“, lachte der Vocal. Sein Körper bebte dabei so sehr, dass er dabei ein wenig Asche auf dem Tisch verstreute.

Alle bis auf Uruha lachten mit. Der Betroffene zog einen Schmolmund und trank einen großen Schluck seines alkoholischen Getränks. „Das hätte jedem passieren können“, versuchte er sich zu verteidigen, was aber gründlich nach hinten losging, denn nun prustete auch Reita aus vollem Halse los.

„So wie es aussieht, aber nur dir“, grinste der Bassist und rückte dabei ein wenig mehr an den lachenden Blondem heran, der von allem nichts mitbekam. Rauchte höchst zufrieden weiter, soweit ihm das zwischen lachenden Lauten möglich war.

„Es war aber auch ein wenig unfair, euch so eine Aufgabe zu stellen. Jeder weiß doch, wie gut Ruki zeichnen kann“, brachte sich nun auch Kai mit ein, beharrlich daran versucht, sich ein Lachen zu verkneifen. Er hatte Mitleid mit ihrem Leadgitarristen und wollte ihn ein wenig in Schutz nehmen.

„Aber,... aber den Namen hat Uruha nun schon so lange... und dann verschreibt er sich...“, gluckste Aoi weiter. Es war kein böswilliges Lachen und sofort stimmte Ruki wieder mit ein, sich die eine Hand vor den Mund haltend, während er sich mit der anderen den Bauch hielt.

Reita lächelte, als er ihren Sänger dabei beobachtete.

Sie alle hatten in den letzten Wochen so verdammt viel Arbeit gehabt. Die Promotion zu ihrer neuen Single hatte viel von ihrer Substanz gekostet. Ständig auf Achse, bei Liveauftritten, Autogrammstunden oder ähnlichem sorgten für einen völlig überfüllten Kalender. Ihre Manager zogen immer neue Termine für sie an Land und deckten sie reichlich mit Arbeit ein, die sie auch gerne machten.

Sie hatten schon länger nicht mehr die Gelegenheiten gehabt, sich privat zu treffen und wenn, dann höchstens zu zweit oder zu dritt. Dies war seit langem das erste Mal, dass sie sich alle zusammen verabredet hatten. Und Ruki war schon lange nicht mehr so ausgelassen fröhlich wie an diesem Tag.

„Uruha lässt sich auch viel zu leicht ablenken... redet und redet und macht erneut einen Fehler, weil er nicht darauf achtet, was seine Hand macht. Oh Mann! Das war so cool!“ redete Ruki munter weiter.

Angesprochener schmolte noch ein wenig mehr und versteckte sein Gesicht an Aois Schulter. „Sag ihm, er soll aufhören. Das ist mir so peinlich“, murmelte er.

„Komm“, lächelte dieser seinen Bandkollegen an und zog ihn mit sich auf die Beine.

„Wir holen eine Runde neuer Getränke.“

„Wirklich? Gibst du mir einen aus?“

„Ich geb eine Runde an uns alle aus“, lächelte der Dunkelhaarige.

„Sake für alle!“ jubelte Uruha und sprang auf, sodass der Stuhl mit einem Krachen über den Boden schob.

„Aber für mich...“

„Orangensaft. Ich weiß, Ruki“, vollendete Aoi den Satz für ihren Sänger, was diesen Grinsen ließ.

„Ich wollte zwar Cola sagen, aber den Orangensaft nehme ich auch“, antwortete der Blonde und fischte sich eine neue Zigarette aus der Schachtel.

„Wer hilft mir tragen?“

„Uruha und ich kommen einfach mit, ne?“ sagte Kai und stand ebenfalls auf. „Wir sind gleich wieder da.“

Damit ließen sie die zwei letzten ihrer Band allein am Tisch zurück und machten sich auf, um zur Bar zu gehen.

„Hier“, sagte Reita mit seiner dunklen Stimme und hielt Ruki die Flamme eines Feuerzeugs vor sein Gesicht.

„Danke.“

Mit einem tiefen Zug brachte er das Ende seiner Zigarette zum Glühen und seufzte zufrieden auf, als er den Dunst durch seine Lippen wieder ausstieß. Den sehnsüchtigen Blick seines Kollegen bemerkte er anscheinend immer noch nicht.

„Leider waren unsere Visitenkarten dazu bestimmt, am Ende als Geschenk an Fans verlost zu werden. Ich hätte sie gerne mitgenommen und euch gezeigt.“

„Wir werden es bei der Ausstrahlung später sowieso sehen. Ich kann es kaum erwarten“, grinste der Bassist und trank den letzten Schluck seines Getränks.

„Es hat wirklich Spaß gemacht. So könnte es öfters sein“, setzte Ruki seine Erzählung fort und zog immer wieder zwischendurch an seiner Zigarette, die immer kürzer wurde.

Der Blonde schnippte die Asche von der Spitze und blickte schräg zu seinem Freund.

„Warum starrst du mich die ganze Zeit eigentlich so seltsam an?“

„Eh? Es ist nichts!“ versicherte Reita.

„Bist du dir da sicher?“ hakte Ruki nach und drehte dabei die Zigarette zwischen Daumen und Zeigefinger, beobachtete dabei genau den Blick seines Gegenübers, der keine fünf Sekunden später seiner Bewegungen folgte und somit seinen Verdacht bestätigte.

„Ich weiß übrigens, dass du ab und zu rauchst...“

„EH?!“

„Du solltest aufpassen, was du in deiner Radiosendung so erzählst“, grinste der Vocal und zog diesmal übertrieben tief an seinem Glimmstängel.

„Ab und zu brauch ich es eben. Das kannst du mir doch nicht verübeln“, verteidigte sich Reita und drehte dabei das Glas in seiner Hand.

„Tu ich auch nicht. Ich wäre der Letzte, der etwas dagegen sagt“, lachte er wieder. „Du bist einfach ein schlechtes Vorbild für alle, die damit aufhören wollen...“

„Hey!“ lachte der Größere. „Ich kann jederzeit damit aufhören!“

„Wirklich?“ Rukis Stimme klang herausfordernd.

„Natürlich! Ich bin stark!“

Der Blonde fixierte Reita mit seinen Augen und führte die Zigarette wieder an seine Lippen, um einen erneuten Zug zu nehmen. Beobachtete mit Zufriedenheit, wie sein

Gegenüber den Blick nicht abwenden konnte.

„Du bist erbärmlich!“ lachte der Vocal und schüttelte seinen Kopf.

Reita lachte nun auch. „Ich weiß.“

„Wo bleiben denn die anderen?“ fragte Ruki mehr zu sich als zu seinem Gegenüber, machte dabei den letzten Zug seiner Zigarette und drückte den Rest im Aschenbecher aus.

Bevor er den für sich sehr angenehmen Rauch wieder ausstoßen konnte, griff der Bassist nach dem Kinn des Kleineren, drehte sein Gesicht zu sich und verschloss ihre Lippen zu einem Kuss. Zuerst überrascht, ergab sich der Sänger überraschend schnell seinem Schicksal und schloss seine Augen. Lehnte sich in die zärtliche Berührung durch Reitas Lippen, teilte dadurch den Rauch mit ihm als er zuließ, dass die Zunge des Bassisten sein Territorium erkundete.

Nach Augenblicken, die beiden wie eine kleine Ewigkeit vorkam, lösten sie sich wieder voneinander. Ruki hatte einen leicht verklärten Blick, während sich der Größere sehr zufrieden über die Lippen leckte und nun seinerseits eine kleine Menge des Rauches durch seinen Mund ausstieß.

„Sie werden sicherlich gleich kommen“, beantwortete er nun die Frage von vorhin, genoss den Nachgeschmack des Rauches auf seiner Zunge und setzte noch ein „mhhh das tat vielleicht gut...“, nach.

Ruki wollte nur allzu gerne etwas darauf erwidern und hatte auch zum Sprechen bereits angesetzt, als plötzlich Aoi mit den anderen im Schlepptau und einer Ladung neuer Gläser an ihren Tisch zurückkam.

„Ich hoffe, ihr wart anständig, solange wir nicht hier waren“, ließ sich ein fröhlicher Kai auf seinen Platz fallen und schob den zwei Wartenden die neuen Getränke zu.

„Aber natürlich, Leader. Wie kommst du denn auf die Idee, dass was gewesen sein könnte?“ fragte Reita übertrieben unschuldig, tätschelte dabei Rukis Knie unter dem Tisch, was diesen leicht zusammenzucken ließ.

„Instinkt, Rei... reiner Instinkt“, seufzte Kai theatralisch, woraufhin alle am Tisch in lautes Gelächter ausbrachen.

~*~

Anm.d.A.: Es hat wirklich viel Spaß gemacht, das hier zu schreiben. Und eigentlich hätte ich an meiner Seminararbeit weiterschreiben müssen, aber als ich mir Gazette Videos so nebenbei auf meinem Fernseher ansah (und es sowieso schon spät abends war) hat mich einfach die Muse geschlagen und ich habe das recht schnell herunter getippt. Es waren neben dem Fernsehen vielleicht knappe 2,5 Stunden, die ich dafür gebraucht habe (und habe dabei vermutlich mehr auf die Jungs geachtet, als auf das Schreiben XDDD... ich schäme mich *lachz* -> nicht wirklich, aber ich versuche den Eindruck zu erwecken ^_~).

Wer Fehler findet, darf sie behalten... ich habe wie immer keinen Beta und um diese Uhrzeit finde ich so schnell sicher niemanden, der sich das hier antut XD.

Hoffentlich beglückt mich die Muse bald wieder, denn ich habe noch eine FF dieser Art in Planung, die dann aber weitaus mehr etwas für Volljährige ist XD... und dann wirklich auf Reituki rausläuft...

Also seid gespannt... oder auch nicht... es kommt so oder so... *zungeraus Streck*.

alleplüsch Rei~

